

## Unterrichtsplan-Template für die Primarstufe

**Großartige Primarstufen-Lektionen balancieren Struktur mit Flexibilität – klar genug für Dich, offen genug für Überraschungen der Schüler:innen.**

---

### Inhalte

1. Planungsbox „Auf einen Blick“
  2. Ablauf einer Primarstufen-Lektion
  3. Integration von Bewertung
  4. Differenzierungsstrategien
  5. Tipps zum Zeitmanagement
  6. Ideen zur Technologieintegration
  7. Beispiel-Unterrichtspläne
  8. KI-Hilfsprompts für die Unterrichtsplanung
- 

### Planungsbox „Auf einen Blick“

#### Ablauf einer Primarstufen-Lektion

##### **1. Hook/Warm-up (5–8 Minuten)**

Zweck: Vorwissen aktivieren & Neugier wecken

###### Ideen für Hooks:

- Reales Problem: „Der Schulladen hat 27 Stifte. Frau Schmidt bringt 35 weitere. Reicht das für alle in Klasse 3?“
  - Kurzes Demo: Zaubertrick, Experiment oder überraschender Fakt
  - Bewegungsaktivität: Mathe-Tanz, Vokabel-Aktionen, Stretch-Übung
  - Mystery-Box: Gegenstände passend zum Thema
  - Tagesfrage: An der Tafel oder auf dem Bildschirm
- 

##### **2. Lernintention & Erfolgskriterien (3–5 Minuten)**

Zweck: Lernen transparent machen & Verantwortung geben

Formate:

- „Heute lernen wir ...“

- „Am Ende der Stunde kannst Du ...“
- „Erfolg sieht so aus ...“
- „Du weißt, dass Du es kannst, wenn ...“

Beispiele:

- Ich kann Additionsaufgaben Schritt für Schritt lösen
  - Ich kann erklären, wann ich neu gruppieren muss
  - Ich kann prüfen, ob meine Antwort Sinn ergibt
  - Ich kann jemand anderem meine Strategie beibringen
- 

### **3. I Do – Lehrer:innen-Modellierung (8–12 Minuten)**

Zweck: Denkprozess sichtbar machen, Fähigkeiten vorführen

Checkliste:

- Lautes Denken → Denkprozess zeigen
- Visuelle Hilfen nutzen (Tafel, Materialien, Diagramme)
- Häufige Missverständnisse proaktiv ansprechen
- Schüler:innen beobachten & einfache Signale nutzen

👉 Fehler vermeiden: zu schnell gehen, Schüler:innen aktiv einbeziehen (erst später), „Warum“ überspringen

---

### **4. We Do – Geführte Übung (12–18 Minuten)**

Zweck: Gemeinsam üben mit Unterstützung & Feedback

Strategien:

- Think-Pair-Share → Nachdenken, Partneraustausch, Klassendiskussion
- Choral Response → Ganze Klasse antwortet gemeinsam
- Show Me → Antworten mit Whiteboards/Materialien zeigen
- Turn and Teach → Schüler:in erklärt Partner:in das Gelernte
- Thumbs Check → Daumen hoch/runter/seitlich für Verständnis

Differenzierung:

- Extra Support → Materialien, Lehrerhilfe
  - Challenge → „Was wäre wenn“-Fragen, mehrere Lösungswege
  - ELL-Support → Visuelle Hinweise, Partnerhilfe, Vokabelkarten
-

## 5. You Do – Eigenständige Übung (15–20 Minuten)

Zweck: Lernen selbst anwenden, Vertrauen aufbauen

Optionen:

- Einzelarbeit (Arbeitsblätter, Aufgaben)
- Partnerarbeit mit klaren Rollen
- Wahlkarten (verschiedene Übungsformen)
- Spiele zur Wiederholung
- Kreative Anwendung (Projekte, Zeichnungen, reale Probleme)

Lehrerrolle: gezielt zirkulieren, Notizen machen, individuelles Feedback geben

---

## 6. Abschluss & Bewertung (5–10 Minuten)

Zweck: Lernen festigen & Verständnis prüfen

**Exit-Ticket-Ideen:**

- 3-2-1 → 3 Dinge gelernt, 2 Fragen, 1 Verbindung
  - Tagesaufgabe → 1 Problem mit der heutigen Fähigkeit
  - Quick Draw → Konzept skizzieren & beschriften
  - Confidence Scale → Verständnis 1–4 bewerten
  - Teach Your Pet → Konzept so erklären, als ob man es einem Haustier beibringt
- 



## Integration von Bewertung

Formative Techniken:

- **Schnell-Checks (30 Sek.–2 Min.):** Daumen, Finger 1–5, Whiteboards, Ampel-Karten
- **Mittlere Checks (3–5 Min.):** Exit Tickets, Partner-Erklärungen, kurze Texte, Diagramme
- **Beobachtung:** Wer braucht Hilfe? Wer ist bereit für Erweiterung? Welche Missverständnisse tauchen auf?



Daten sofort nutzen: Tempo anpassen, Beispiele hinzufügen, Gruppen planen, Erfolge feiern

---



## Differenzierungsstrategien

Für Schüler:innen mit Unterstützungsbedarf:

- Weniger Aufgaben, mehr Beispiele, konkrete Materialien
- Extra Zeit, Partnerhilfe, visuelle Schritt-für-Schritt-Guides
- Alternative Produkte (mündlich, digital, kreativ)

#### Für Fortgeschrittene:

- „Was wäre wenn“-Fragen, Peer-Teaching, fächerübergreifende Verbindungen
- Eigenständige Projekte, Führungsrollen, Mentoring

#### Für ELL-Schüler:innen:

- Vokabelkarten, Gesten, Muttersprache-Verbindungen, Peer-Übersetzung
  - Fokus auf Verständnis statt perfektem Englisch
- 

### Zeitmanagement-Tipps

- Visuelle Timer nutzen
  - Pufferzeit für Übergänge einplanen
  - Erweiterungsaktivitäten bereithalten
  - Klare Signale für Übergänge (Countdown, Klatschen)
  - Backup-Pläne für kürzere/längere Aktivitäten
- 

### Technologie-Ideen

**Low-Tech:** Dokumentenkamera, Audioaufnahmen, Timer, Kamera für Demos

**High-Tech:** Interaktive Whiteboards, Kahoot/Padlet, digitale Materialien, Videoerstellung

---

### Beispiel-Unterrichtspläne

**Mathematik (Klasse 2):** Stellenwert mit Blöcken & Spielen üben

**Naturwissenschaften (Klasse 1):** Pflanzenteile mit echten Pflanzen untersuchen

**Englisch (Klasse 3):** Story-Struktur mit Story Maps und bekannten Geschichten

---

### KI-Hilfsprompts für Unterrichtsplanung

- „Generiere 5 spannende Hook-Aktivitäten für {Jahrgang} {Fach} zu {Thema}.“
- „Erstelle 3 differenzierte Versionen dieser Aktivität.“
- „Schlage reale Verbindungen für {Konzept} vor.“
- „Erstelle 5 Exit-Ticket-Optionen für {Fach} {Thema}.“
- „Passe diese Lektion für Schüler:innen mit Schwierigkeiten in {Bereich} an.“
- „Erstelle Erweiterungsaktivitäten für Fortgeschrittene.“
- „Schlage ELL-Unterstützungen für diese Lektion vor.“

---

© Zaza Technologies – Lehrerressourcen. Nutzung innerhalb der Schule. Nicht für den Wiederverkauf.